



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Renz, Martin
Frühwirth, Oskar

Datum:

21.11.2013

VORL.NR. 532/13

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	11.12.2013	ÖFFENTLICH

Betreff: Belagssanierungen an Straßen 2014 - Information

Bezug SEK: Masterplan 8 - Mobilität

Bezug: Vorlage Nr. 205/13 vom 13.06.2013

Anlagen: 6 Sanierungsabschnitte

Mitteilung:

In der Vorlage 205/13 zur Einführung eines vereinfachten Straßenmanagementsystems wurde ausführlich auf Zusammenhänge, Hintergründe und Abhängigkeiten bei der Straßenzustandserfassung und dem daraus abzuleitenden Sanierungsbedarf eingegangen. Für die jährliche Auswahl der geplanten Maßnahmen werden die Prioritäten für die Straßensanierung mit denen der SWLB und SEL verknüpft. Ein Großteil der geplanten Sanierungen wird somit von den Belangen der Leitungsträger bestimmt. Daneben wird versucht mit den vorhandenen Mitteln auch Straßen aufzunehmen, bei denen ein dringender Sanierungsbedarf gegeben ist.

Neben dem Straßenzustand müssen auch die Wertigkeiten der einzelnen Straßen und ihre Funktion berücksichtigt werden (KFZ-Belastung, ÖPNV, überörtlicher Bedeutung, Anliegerstraße usw.). Ebenso ist zu bedenken, dass die Straßen mit unterschiedlichen hohen m² / Preisen saniert werden. Genügt an einer Stelle Abfräsen und ein neuer Belag, ist an anderer Stelle ein Vollausbau die einzige vertretbare Möglichkeit.

Die nachfolgend vorgeschlagenen Straßensanierungen werden im Ergebnis-Haushalt finanziert, flächenmäßig größere Straßen in schlechtem Allgemeinzustand wie z.B. Wernerstraße, Bismarckstraße werden aufgrund der Höhe der erforderlichen Mittel i.d.R. nur als Einzelmaßnahme im Finanzhaushalt angemeldet.

Vor dem Hintergrund der Abstimmung mit den SWLB und der SEL und den Prioritäten aus der Straßenzustandserfassung sind folgende Bereiche 2014 zur Sanierung vorgesehen:

- Frankfurter Straße zwischen Monreposstraße und Rosenackerweg
- Georg-Kropp-Straße
- Carl-Diem-Straße
- Sulzbacher Straße
- Bunzstraße
- Weimarstraße zwischen Talallee und Heinrich-Schweitzer-Straße

Frankfurter Straße

In der Frankfurter Straße gibt es im Bereich zwischen den Einmündungen Markgröninger Straße und Reuteallee Probleme mit der Gasleitung. Hier wurden wegen Gasgeruch bereits zweimal Notmaßnahmen der SWLB notwendig. Bei den SWLB hat die Sanierung dieser Leitung daher relativ hohe Priorität. Sanierungsbedarf im Fahrbahnbereich gibt es in diesem Abschnitt nicht, es ist aber sinnvoll, zeitgleich mit den Arbeiten der Stadtwerke, die Beläge im weiteren Verlauf der Frankfurter Straße zwischen Rosenackerweg und Monreposstraße zu sanieren. Der genannte Bereich ist der letzte der in den zurückliegenden Jahren in der Frankfurter Straße noch nicht saniert wurde. Riss- und Spurrinnenbildung können hierbei mittels Abfräsen und Deckenneueinbau behoben werden. Es bietet sich hier die Möglichkeit analog zur Friedrichstraße einen lärmoptimierten Asphalt (LOA) einzubauen.

Georg-Kropp-Straße

Von den SWLB wurden in diesem Jahr die Gas- und Wasserleitungen in der Georg-Kropp-Straße erneuert, nachdem bereits 2012 in der Sudetenstraße die Leitungen ausgewechselt und die Fahrbahn und die Gehwege saniert wurden. Die Georg-Kropp-Straße befindet sich in einem eher schlechten Zustand und weist viele Unebenheiten, Schlaglöcher und Risse auf. Durch die Leitungserneuerungen der SWLB wird sich die Beschaffenheit noch verschlimmern, sodass aus baulicher Sicht eine großflächige Instandsetzung angebracht ist. Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen wurde von den Anwohnern gebeten, entsprechende Arbeiten vorzunehmen. Da 2013 eine Instandsetzung aufgrund anderer Prioritäten nicht möglich war, sollen die Straßenbauarbeiten 2014 vorgenommen werden. Der BTU wurde bereits über die Wünsche der Anlieger informiert.

Carl-Diem-Straße

Die Carl-Diem-Straße, eine südlich an die kürzlich umgestaltete Hauptstraße in Neckarweihingen angrenzende Querstraße, befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Im Zuge der Umgestaltung der oben genannten Hauptstraße wurde der schlechte Zustand der Carl-Diem-Straße durch die Anlieger bemängelt sowie eine Sanierung gewünscht. Bei einer Sanierung der Carl-Diem-Straße könnten einfachere Umgestaltungsmaßnahmen (wie z.B. in der benachbarten Fährstraße) mit vorgenommen werden. Arbeiten der Stadtentwässerung Ludwigsburg sowie der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim sind nicht vorgesehen.

Sulzbacher Straße

Bei der Sulzbacher Straße handelt es sich um eine kleine Querstraße der Walter-Flex-Straße. Seitens der Anwohner gibt es Beschwerden und Wünsche nach einer Sanierung. Der Gesamtzustand ist geprägt von Verdrückungen und Rissen, dies gilt auch für die Gehwegbereiche.

Weimarstraße

In der Weimarstraße steht seitens der SEL eine Kanalsanierung mit gleichzeitiger hydraulischer Verbesserung an. Bei einem Tätigwerden der SEL wollen die SWLB ebenfalls mitziehen, zumal der Bereich direkt an einen Sanierungsbereich in der Talallee angrenzt, der bei den SWLB 2014 ansteht. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig die Straße als Ganzes zu sanieren, da der restliche Zustand auch nicht befriedigend ist. Die weitere Fortführung in Richtung Osterholzallee ist momentan zeitlich noch nicht festgelegt, steht aber bei der SEL an.

Bunzstraße

In der Bunzstraße werden durch die SEL und SWLB ebenso Leitungsverlegungen vorgenommen. Hier ist durch die SWLB die Erneuerung der gesamten Hauptleitungen (Gas/Wasser) und Hausanschlüsse vorgesehen. Der Abwasserkanal wird durch die SEL ebenfalls auf ganzer Länge ausgewechselt und hydraulisch verbessert. Bedingt durch den sehr schlechten Zustand der Fahrbahn und der Gehwege ist es sinnvoll und notwendig, nach den Arbeiten der SEL und SWLB eine komplette Sanierung der Fahrbahn, der Gehwegbereiche sowie der Straßenbeleuchtung vorzunehmen. Im Zusammenhang mit der Sanierung können auch hier einfachere Umgestaltungsmaßnahmen in Betracht gezogen werden.

Kosten

Die genannten Maßnahmen bewegen sich nach ersten groben Schätzungen in einem Bereich zwischen 900.000 und 1.000.000 €. Die restlichen zur Verfügung stehenden Mittel werden nach der Erfahrung der letzten Jahre für Jahresunterhaltungsarbeiten benötigt.

Da Maßnahmen, bei denen sowohl Leitungsbau wie auch Straßenbau erforderlich sind, auch eine längere Ausführungsdauer erfordern, müssen die Vorbereitungen und die Ausschreibung auch bereits sehr früh im Jahr begonnen werden. Entsprechende Klarheit ist daher notwendig, um die Vorarbeiten zeitnah gezielt weiterführen zu können.

Ausblick:

Für 2015 ist bei den Hauptverkehrsstraßen vor allem die **Schwieberdinger Straße** im Blickfeld. Auf 2015 zurückgestellt haben die SWLB z.B. die **Kreuzäcker** und die **Egerländer Straße**. Weitere Optionen ergeben sich aus der Straßenzustandserfassung, z.B. **Erlachhofstraße**, **Osterholzallee**, **Daimlerstraße**, **Austraße**, **Welzheimer Straße** oder auch die **Schlachthofstraße**.

Unterschriften:

G. Kohler

Verteiler:

DIII, FB 67, FB 61, FB 60, FB 14, FB 20